

■ Modelleisenbahnclub



Vorbereitungen für die Gartenbahnsaison 2015

Zum dritten Mal in diesem Jahr fahren die Züge der Gartenbahn des MEC für Groß und Klein. Am Samstag, den 11.07. von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag, den 12.07. von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Anlage befindet sich auf dem ehemaligen Sportplatz Viktoriabrunnen in Oberlahnstein, Max-Schwarz-Straße 3. Der Eintritt ist frei. Für 1 Euro pro Runde kann die Fahrt auf den ca. 650 Meter langen Gleisen erlebt werden. Für den Durst gibt es gekühlte Getränke. Verpflegung kann aber auch selbst mitgebracht werden. Es stehen Tische und Bänke bereit.



■ Partnerschaftsvereins Lahnstein – Vence – Ouahigouya

Abbé Nana Martin aus Ouahigouya besucht Partnerstadt Lahnstein



Auf der Durchreise zu einer Pfarrvertretung in Österreich machte Abbé Nana Martin für fünf Tage Station in Lahnstein, um seine deutsche Partnerstadt kennenzulernen und mit verschiedenen Projektpartnern Arbeitsgespräche zu führen.

Der Besuch fand im Nachgang zum letztjährigen Besuch von Bischof Justin Kientega in Lahnstein statt. Seit Beginn der Partnerschaft mit Ouahigouya im Jahr 1978 gibt es regelmäßige Kontakte zur Diözese von Ouahigouya von Seiten der Partnerschaft sowie der Pfarrgemeinde St. Martin.

Abbé Nana Martin ist Mitarbeiter im bischöflichen Ordinariat von Ouahigouya mit Zuständigkeit für die Schulen der Diözese und ein Krankenhausprojekt. Zudem unterrichtet er am Petit Séminaire von Ouahigouya.



Im Rahmen des Arbeitsbesuches waren Projektgespräche im Bereich der Solarenergie, im Bereich der schulischen Bildung sowie der medizinischen Fürsorge verabredet.

Die Projektgespräche begannen mit der Demonstration einer solarthermischen Anlage zur Wasserdesinfektion für dezentrale Trinkwasserversorgungssysteme in tropischen Entwicklungsländern. Herr OSTD Zenzen hatte sich als Schulleiter der Berufsbildenden Schule Lahnstein Zeit genommen, um gemeinsam mit Projektleiter Hermann Pfeifer die Pilotanlage vorzustellen, die allein auf der Grundlage von Sonnenenergie und ohne jegliche Umweltbelastung Trinkwasser aufbereiten kann.

Nach einem Testeinsatz in Ruanda kann dann über eine weitere Anlage für Ouahigouya entschieden werden.

Eine weitere Zusammenkunft mit dem Vorsitzenden Charly Simonis und seinem Mitarbeiter Götz Krieger vom Solidaritätskreises Westafrika diente der Prüfung einer Erweiterung eines Gymnasiums der Diözese Ouahigouya.

Der Solidaritätskreis ist ein erfahrener Projektpartner, da er in Burkina Faso jährlich über 40 Schulen errichtet.

Der Errichtung eines Krankenhauses im ländlichen Umfeld der 130 000 Einwohner zählenden Partnerstadt diente ein intensives Projektgespräch mit Johannes Thul und Werner Kunz von der CV-Afrika-Hilfe.

Nachdem die Italienische Bischofskonferenz bereits die Errichtung von Gebäuden übernommen hat, beabsichtigt die CV-Afrika-Hilfe die Übernahme der Ausstattung eines medizinischen Labors.

Über ein laufendes Projekt zur Unterstützung der Kinder, die in der Goldmine von Namisigma arbeiten, gab es Informationen und die Absprache über einen ersten Projektbericht zu Händen folgender Projektpartner: Partnerschaftsverein, Pfarrei St. Martin und AG EINE WELT.

Durch eine Konzelebration der Sonntagsmesse in St. Martin konnte auch die Pfarrei Abbé Nana Martin kennenlernen. Er selbst besuchte die verschiedenen Kirchen seiner Partnerstadt und erlebte eine eindrucksvolle Führung in Schönstatt.

Zu herzlichen und informativen Begegnungen kam es mit Pfarrer Achim Sturm und Oberbürgermeister Peter Labonte, der den afrikanischen Gast auch bei der Eröffnung des Kinder-, Jugend- und Vereinstages vorstellte.

Vorstandsmitglied Renate Dänzer trug mit einer sachkundigen Privatführung durch Bad Ems, die sie in französischer Sprache durchführte, zum Kennenlernen der geschichtsträchtigen Nachbarstadt bei.

Da es ein Anliegen der Städtepartnerschaft ist, neben der Durchführung eigener Projekte auch durch Projektvermittlung zu einer Intensivierung der Entwicklung der afrikanischen Partnerstadt beizutragen, konnte die Begegnung mit den verschiedenen Projektträgern Zukunftsperspektiven für die Bürger Ouahigouyas aufzeigen. Hinzu kommt der Mehrwert einer Projektarbeit auf der Grundlage des persönlichen Kennenlernens.